

Besuchsdienst für Seniorinnen und Senioren

Wenn Sie über 70 Jahre alt sind und in der Gemeinde Schwarzenburg wohnen, dann haben Sie sicher schon Besuch von einer Person vom Besucherdienst der Gemeinde erhalten oder sind angefragt worden, ob Sie einen Besuch wünschen.

Die Besuche von Seniorinnen und Senioren, welche von freiwilligen Helferinnen durchgeführt werden, haben in den ehemaligen Gemeinden Wahlern und Albligen langjährige Tradition. Sowohl der Frauenverein, die Kirchgemeinden, die SPITEX und die Sozialkommission organisieren Besuche für ältere Personen und Heimbewohner. Nach der Fusion der politischen Gemeinden – und ab 2012 nun auch der beiden Kirchgemeinden – zeigt sich ein gewisser Koordinationsbedarf der verschiedenen Besuchsangebote. Die Arbeitsgruppe Altersleitbild der Sozialkommission hat zusammen mit den Anbieterinnen vom Besuchsdienst das Angebot überarbeitet und angeglichen.

An dieser Stelle erhalten Sie eine Übersicht:

SPITEX UND FRAUENVEREIN

Etwa 20 freiwillige Frauen, koordiniert durch die SPITEX, besuchen im Auftrag der Gemeinde die Seniorinnen und Senioren in den Aussenbezirken Mamishaus, Milken und Lanzenhäusern, ab 2012 auch in Albligen. Beim Frauenverein sind es etwas über 30 Freiwillige, welche die Besuche der älteren Personen im Dorf Schwarzenburg, im Heim «Ar Sunnsyte» und im Pflegezentrum übernehmen.

Die Personen werden zuerst angefragt, ob sie einen Besuch wünschen. Erfahrungsgemäss werden die persönlichen Kontakte sehr geschätzt, bieten eine gern gesehene Gelegenheit zum Austausch und sind für beide Seiten erfreulich. Die Besuchten erhalten ein kleines Geschenk. Es ist den Besucherinnen überlassen, ob sie mehr als einen Besuch pro Jahr machen wollen.

Bisher wurden die Personen im Dorf ab 75 Jahren und diejenigen in den Ausserteilen ab dem 70. Geburtstag besucht. Ab diesem Jahr werden alle Personen ab dem 75. Geburtstag besucht. Diejenigen ab 70, die von den SPITEX-Besucherinnen im letzten Jahr besucht wurden, erhalten auch vor dem 75. Geburtstag weiterhin Besuch, wenn sie es wünschen.

KIRCHGEMEINDE

Bisher wurden die Besuche der Seniorinnen und Senioren in Albligen durch die Kirchgemeinde organisiert und von den Kirchgemeinderätinnen und -räten durchgeführt. Die Personen wurden zum 70. Geburtstag besucht und ab dem 75. jedes Jahr. Ab 2012 übernimmt die SPITEX Schwarzenburg diese Besuche in Albligen. Therese Mader war bereits letztes Jahr als Vertreterin aus Albligen bei den SPITEX-Besucherinnen dabei.

Die ehemalige Kirchgemeinde Wahlern hat ein Besuchsangebot, welches die Besuche der SPITEX und des Frauenvereins ergänzt. Unabhängig davon, welcher Konfession jemand angehört und unabhängig vom Altersjahr können sich Seniorinnen und Senioren oder deren Angehörige bei Dora Baumann oder dem Pfarrteam Verena Hegg Roth, Peter von Siebenthal, Hans-Christoph Jost und Regula Dürr Hänni melden, wenn sich das Gefühl der Einsamkeit oder der



Isolation bemerkbar macht. Die Häufigkeit der Besuche wird auf die Bedürfnisse der älteren Personen abgestimmt. Seit der Fusion der Kirchgemeinden wird dieses Besuchsangebot im ganzen Gemeindegebiet angeboten.

SOZIALKOMMISSION

Die Sozialkommission hat jahrelang bei allen Gemeindemitgliedern im AHV-Alter, welche in einem Heim leben, im Namen der Gemeinde einen Weihnachtsbesuch gemacht und ein Geschenk überreicht. Teilweise wurden dafür Reisen bis in den Berner Jura unternommen. Da diese Besuche sehr aufwändig sind und die älteren Personen in den Heimen immer zahlreicher werden, verzichteten die Kommissionsmitglieder seit letztem Jahr auf einen persönlichen Kontakt und liessen das Geschenk durch das Heim übergeben.

Wie Sie sehen, werden auf freiwilliger Basis unzählige Stunden für die Bereicherung des Zusammenlebens und gegen die Vereinzelung geleistet. Wir danken allen herzlich, die mithelfen, dass das bei der älteren Generation sehr geschätzte Besuchsangebot in der Gemeinde weiterhin bestehen kann.

Theo Binggeli, Irene Bänziger ■